

11) $1\frac{3}{4}$ M. von Dresden am r. Ufer der Röder, mit etwas über 2000 Einw. Es ist der Geburtsort des humoristischen Dichters Langbein (geb. 1757) und des Botanikers und Reisenden v. Martius.

12) Früher wurden hier die Sauen gefüttert.

13) Die sog. Hofwiese, weil hierher königl. Pferde auf die Weide gethan werden.

14) Das Dorf liegt am nördl. Rande des Thals, 2 M. v. Dresden, u. gehört den Grafen v. Brühl. Das Thal, dessen Anlagen und Verschönerungen vom Grafen Moriz v. Brühl (gest. 1782) u. seiner Gemahlin herrühren, war früher sehr berühmt und ist in Abbildungen und Gedichten gefeiert worden. Auch Prinz Heinr. v. Preußen (Bruder Friedrichs d. Gr.) war oft und gerne in demselben. Der Dr. Ritter aus Brasilien, der im J. 1838 das Augustusbad gebrauchte, sagte mir einst: er finde große Aehnlichkeit zwischen diesem Thale und den brasilianischen Thälern. In neueren Zeiten ist es ebenfalls dem Einfluß der auch in Werthschätzung von Naturschönheiten veränderlichen Mode unterlegen, u. leider auch in den letzten Jahren sehr abgeholt worden. Schaumiären, Schirme, Tempel, Urnen, Denksteine, Cascaden, Statuen, Inschriften schmücken es an passenden Punkten. Auch ein Denkmal des Stifters dieser Anlagen, des Grafen Moriz, ist dort.

15) Die Mühlen heißen, vom Bade an gerechnet, die weiße Mühle, die Lochmühle, die Hofmühle, die Herrenmühle.

16) Entspringt in der Gegend von Bischofswerda u. fließt nach einem Laufe von 11 Meilen bei Würdenhain (im Preussischen) in die Elster.

17) Eine der sog. Schneusen oder Durchhaue, welche, sich kreuzend und mit Buchstaben und Zahlen bezeichnet, den meilengroßen Forst in kleinere Districte theilen. Die Schneuse, welche die Richtung von Siegau nach Dresden hat, führt den Buchstaben F., welchen man von Zeit zu Zeit in größere Bäume eingeschnitten und roth angestrichen sieht.

18) Diese Schanzen rühren noch von den Franzosen her, welche sie 1813 gegen einen möglichen Angriff von dieser Seite zu beiden Seiten der Straße aufwarfen. Jetzt sind sie sehr zerstört und werden zum Theil als Sandgruben benutzt.

